



Peter Hofmann: „BUGA23 macht Mannheim lebenswerter“

- Präsident des Reiter-Verein Mannheim e. V. freut sich auf die Bundesgartenschau
- 2015 überraschte der Reiter-Verein seine internationalen Gäste mit einer BUGA-Landschaft
- BUGA23-Chef Michael Schnellbach: „180-tägiges Sommerfest lebt von solchem Engagement“

„Die Bundesgartenschau 2023 sollte jedem Mannheimer ein Anliegen sein. Diese Großveranstaltung als Zielmarke gibt unserer Stadt die seltene Möglichkeit, Projekte, die allen Mannheimern so sehr nützen, mit viel mehr Verve umzusetzen, als das sonst möglich wäre“, so Peter Hofmann, Präsident des Reiter-Verein Mannheim e. V. Im Rahmen einer Pressekonferenz zum bevorstehenden Mannheimer



Maimarkt-Reitturnier ab dem 27. April 2019 warf Hofmann einen Blick auf die Großveranstaltung 2023 und welche positiven Effekte diese für die Mannheimer Bevölkerung haben werde: „Ich denke da natürlich an den Grünzug Nordost, der für unser Stadtklima so wichtig ist, aber auch an Themen wie ‚Urban Gardening‘, das auf ganz neue Weise Grün in die Stadt tragen kann.“ BUGA23-Chef Michael Schnellbach freut sich über dieses Engagement: „Davon lebt die Bundesgartenschau! Wir planen über 5.000 Veranstaltungen für etwa 2,1 Millionen Besucher. Das ist eine einmalige Gelegenheit für alle Mannheimer Institutionen und Organisationen, sich zu präsentieren. Umso mehr freue ich mich, dass der Reiter-Verein Mannheim hier schon jetzt beispielhaft vorgeht.“



Schon 2015 hatte sich der Reiter-Verein Mannheim ganz deutlich zur Bundesgartenschau in Mannheim bekannt – und Taten sprechen lassen. Präsident Peter Hofmann hatte mit dem CSIO das 100. Nationenpreisturnier Deutschlands im Springreiten nach Mannheim geholt. Bundeskanzlerin Angela Merkel war Schirmherrin, Ministerin Ursula von der Leyen schaute vorbei. Den internationalen VIP-Gästen auf dem Turniergelände gab der Reiter-Verein einen allerersten



Vorgeschmack auf die Bundesgartenschau 2023, ließ eine großzügige, imposante Gartenlandschaft anlegen. Auch eine Reminiszenz an die 1975er BUGA fehlte nicht: Eine der ikonischen Gondolettas lud die Gäste inmitten des „CSIO Bundesgartenschau-Parks“ zum Verweilen ein.

„Ich setze darauf, dass die BUGA23 den Menschen helfen wird, sich an vielen Stellen die Natur wieder in die Stadt zurückzuholen. Auch deshalb freue ich mich auf die Bundesgartenschau!“ Für Peter Hofmann ist die BUGA23 ein Projekt, das Mannheim lebenswerter macht: „Wir brauchen die Freiflächen, die für und durch die BUGA23 geschaffen werden, damit die Mannheimerinnen und Mannheimer sie nutzen können. Wir brauchen mehr ‚grüne



Plätze‘ für Begegnungen. Mir als Mannheimer ist es zudem wichtig, dass dieses neue Grün auch nach der BUGA23 lebenswert erhalten wird. Das kostet Geld. Und ich bin gespannt auf die Planungen, wie sich die Flächen nach der Bundesgartenschau weiterentwickeln sollen.“

In den kommenden Monaten wird sich der Reiter-Verein jedoch zunächst Gedanken machen, wie man sich an der Bundesgartenschau 2023 beteiligt. „Da gibt es erste Ideen, spruchreif ist aber noch nichts.“ Schon bei der Bundesgartenschau 1975 war der Reiter-Verein aktiv. So ritt etwa der „Jäger aus Kurpfalz“ auf einem Schimmel aus dem Vereinsstall. Auch die Anlage des Reiter-Verein, die sich ja in unmittelbarer Nachbarschaft des Luisenparks befindet, wurde seinerzeit eigens für diesen Anlass arrondiert.

BUGA23-Chef Michael Schnellbach freut sich über das Engagement von Peter Hofmann und des Reiter-Verein: „Aus Umfragen wissen wir, dass der überwiegende Großteil der Mannheimer sich auf die Bundesgartenschau freut. Aber es braucht bekannte Persönlichkeiten wie Peter Hofmann, damit diese Umfragezahlen auch ein Gesicht bekommen. Ich freue mich darauf, wenn mehr Mannheimerinnen und Mannheimer, die in gesellschaftlichen Organisationen Führungsverantwortung tragen, zeigen, dass sie sich für die BUGA23 engagieren wollen. Denn: Letztlich ist es eine Bundesgartenschau von und für alle Mannheimerinnen und Mannheimer.“

Fotos: Andreas Henn für Reiter-Verein Mannheim e.V.
Download unter http://tmdl.de/FOTO_Reiter_A19238350.zip



Die Bundesgartenschau 2023 in Mannheim

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet ca. **180 Tage** lang von **April bis Oktober 2023** auf dem ehemaligen **Spinelli-Militärgelände** in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein Programm mit etwa **5.000 Veranstaltungen**. Für die BUGA23 wird mit 2,1 Millionen Besuchern gerechnet. Eine Seilbahn schließt den Luisenpark an, der zentraler Veranstaltungsort der Mannheimer Bundesgartenschau im Jahr 1975 war. Die BUGA23 ist sowohl **Gartenschau** als auch **städtebauliche Entwicklung** mit Raum für neue Ideen und Teil des Grünzugs Nordost, der 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar bislang versiegelte Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ werden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neu gestaltet.

Es entsteht ein neues **Naherholungsgebiet**, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen **Frischluftkorridor zum Neckar**, der das Stadtklima positiv verändern wird. Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar eines der größten **Artenschutzgebiete** in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen sowie verschiedene Vogel- und Wildbienenarten. Zentrales Gebäude wird die sogenannte „**U-Halle**“, die von der US Army für die Lagerung von Material verwendet wurde. Durch ihre Größe von 22.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit- und Sport-Veranstaltungen an.

Veranstalter der BUGA23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, ein Joint Venture der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und der Stadt Mannheim. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach.

Mehr Infos im Internet unter www.buga2023.de.

Veröffentlichung honorarfrei. – Bitte senden Sie ein Beleg-Exemplar an
tower media GmbH, Ketscher Landstraße 2, 68723 Schwetzingen.